

Co-Pilot - Freiwillige begleiten Flüchtlinge

Information für die Sozialregionen

Personen aus dem Asyl- und Flüchtlingsbereich werden von Freiwilligen begleitet, informiert und befähigt, sich Schritt für Schritt in unserer Gesellschaft zurechtzufinden. Freiwillige lernen neue Lebenswelten und Kulturkreise kennen und werden in ihrer interkulturellen Sensibilität geschult.

Wer sind die Piloten?

Personen aus dem Asyl- und Flüchtlingsbereich, welche in einer Gemeinde des Kantons Solothurn leben und eine Perspektive für einen längerfristigen Verbleib in der Schweiz haben. Das Projekt fokussiert sich auf zwei Gruppen: „Familien“ und „Männer“.

Wer sind die Co-Piloten?

Freiwillige Männer und Frauen, die Zeit und Interesse haben sich 2-4 Mal im Monat mit Personen aus dem Asyl- und Flüchtlingsbereich zu treffen und sie im konkreten Alltag zu unterstützen.

Was sind die Inhalte einer Begleitung?

Die Freiwilligen orientieren sich an den Fragen und Bedürfnissen der „Piloten“. Mögliche Themen sind: Freizeitgestaltung, Schulsystem, Einblick in den Alltag der Begleitperson, administrative Unterstützung, Unterstützung bei der Arbeitssuche. Als wichtiger Nebeneffekt wird die Deutsche Sprache angewendet und vertieft und die hiesige Kultur kennengelernt.

Wie funktioniert Co-Pilot

- Caritas Solothurn sucht, schult und begleitet die Freiwilligen.
- Personen aus dem Asyl- und Flüchtlingsbereich (N/F/B) melden sich freiwillig über die Sozialregion, eine Fachstelle, oder direkt bei Caritas per Anmeldeformular an.
- Caritas Solothurn bringt Co-Pilot und Pilot zusammen.
- Die Begleitung dauert mind. 1 Jahr. Pro Monat finden 2-4 Treffen statt.
- Die Projektleitung von Caritas Solothurn ist erste Ansprechperson für die Freiwilligen bei Fragen in Zusammenhang mit ihrer Begleitperson/Begleitfamilie.

Weitere Informationen unter: www.caritas-solothurn.ch/copilot

Auskunft erteilt Ihnen gerne: Annette Lüthi, Projektleitung Co-Pilot / a.luethi@copilot.ch

Di / Do morgen sowie Fr unter Tel. Direkt 032 623 01 57.

